



Logbuch

Marinekameradschaft
„Fregatte Novara“
Feldkirchen i.K.

Mitteilungsblatt 1/2008
Für den Inhalt verantwortlich:
Robert Rieger, Neubaugasse 10
9560 Feldkirchen

Blick Achteraus

Tagesausflug mit der MK „Fregattenkapitän Peter-Pirkham“ Villach nach Slowenien.

Am Freitag, 4. Oktober 2007, nahmen 4 Kameraden unserer Crew am Ausflug nach Slowenien teil. Besucht wurden das Technische Museum Slowenien in Bistra mit der Sonderausstellung über Josef RESSEL, das Quecksilberbergwerk in Idrija mit Führung durch den Antonius-Stollen und in Idrija-Kamst, in der Nähe des Bergwerkes, Besuch der mit Wasserkraft angetriebenen Bergwasser-Pumpenstation mit dem größten Holzwasserrad Europas. Es war ein sehr interessanter Ausflug, und wir bedanken uns bei Kam. Dipl.Ing. Serro und seiner Tochter für die ausgezeichnete Reiseleitung.

10. Oktober – Gedenkfeier der Stadtgemeinde Feldkirchen.

Die diesjährige Gedenkfeier zum 10. Oktober fand vor dem Kriegerdenkmal am Dorfplatz in der Ortschaft St.Nikolai bei Feldkirchen statt. 15 Kameraden nahmen an dieser würdigen Feier teil.

Königliche Blasmusik in Feldkirchen, 12. bis 14. Oktober.

Die königliche Marinekapelle der Niederlande unter Dirigent Major Pieter Jansen gab an diesem Wochenende ein Konzert in Feldkirchen. Etliche unserer Marinekameraden waren anwesend. Den Auftakt bildete ein „Military Tattoo“, das die Marinekapelle gemeinsam mit der Militärmusik Kärnten unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Sigismund Seidl gestaltete. Ein besonderes Erlebnis war dabei die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“. Zum Ausklang des doch schon recht kühlen Abends hat uns im Hause von Annelies und Johannes Golznig der Williams so richtig aufgewärmt, und eine gute Jause hat die große Runde in gute Stimmung gebracht.

Gedenkfahrt des ÖMV vom 2. 11. – 4. 11. 2007 nach Pola.

Ziel des ÖMV war es, gemeinsam mit den Kameraden der Kroatischen Küstenwache HPS, den Kameraden der MK „Viribus Unitis“/ Pola und vielen gemeinsamen Freunden, des Unterganges der „SMS Viribus Unitis“ zu gedenken.

Mit dem Militärschiff „Krasnica“, zur Verfügung gestellt von der kroatischen Marine, fuhren wir an die Stelle des ehemaligen Kriegshafens, an der vor 89 Jahren die „SMS Viribus Unitis“ versenkt wurde. Im Gedenken daran wurde von kroatischen und österreichischen Marinekameraden ein Kranz dem Wasser übergeben. Worte des Gedenkens wurden gesprochen von den Präsidenten des ÖMV und der HPS, der kroatischen Marine, der MK „Viribus Unitis“. Mag. Markus Habsburg sprach das Vater Unser in Latein.

Das weitere Programm unter Führung von Prof. Dieter Winkler:

Amphitheater, Katharinen-Brunnen. Forum mit Renaissancerathaus, Marinefriedhof mit Kranzniederlegung beim Hochkreuz, Marinebibliothek, Marinekasino, Marinemuseum auf der Festung, Monte Zaro mit Marinesternwarte und die Marinekirche „Madonna del Mare“.

Sehr gut untergebracht waren wir im Hotel „Riviera“. Es befindet sich im historischen Zentrum der Stadt und wurde Anfang des vorigen Jahrhunderts im Stil der historischen Wiener Ringstraßenhäuser erbaut. Diese schöne Unterkunft zu günstigen Preisen ermöglichte uns der Präsident der Offiziersgesellschaft Pula, Oberst Ljubomir Cerovac.

Crewnachmittag am 8. November 2007.

Zu diesem Crewnachmittag haben sich wiederum zahlreiche Kameraden eingefunden.

Besonders begrüßen konnten wir unseren Ehrengast, Frau Valerie Herrenstein, die wir beim Ausflug nach Idrija – Slowenien kennen gelernt haben.

Frau Valerie Herrenstein ist die Tochter des Stabsmaschinenwärters Franz Dueller, der am Schicksalstag des 10. Juni 1918 auf der „Szent Istvan“ seinen Dienst versah und durch sein vorbildhaftes Verhalten rund tausend Mann Besatzung das Leben rettete.

Die „Szent Istvan“ war eines der 4 Schlachtschiffe Österreichs im Ersten Weltkrieg. Beim Auslaufen der ersten und einzigen großen kriegerischen Aktion der k.u.k. Flotte aus dem Kriegshafen Pola wurde das Schiff am 11. 6. 1918 um 3 Uhr 45 morgens von einem italienischen Torpedoboot torpediert und sank. Die Untergangsposition liegt auf 44° 16' nördl. Breite und 14° 13' östl. Länge.

Der Kommandant der MAS-Flottille, Kapitän Luigi Rizzo, wurde in Italien als Held gefeiert. Ein Held ganz anderer Art war der Stabsmaschinenwärter Franz Dueller. Er blieb nach der Explosion mit seiner Mannschaft – trotz Ausfälle und schwerer Verletzungen - bei den Maschinen und konnte, bis zur Brust im Wasser stehend, die Dampfmaschine für den Pumpen-Antrieb in Betrieb halten. So wurde das Sinken des Schiffes fast zweieinhalb Stunden hinausgezögert, ein Großteil der Besatzung – rund tausend Mann – wurden dadurch gerettet. Der Totenkampf der „Szent Istvan“ wurde vom Schwesterschiff „SMS. Tegethoff“ aus gefilmt. Dueller wurde von Kaiser Karl mit der Goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet. Die Stadt Villach, wo er mit seiner Familie wohnte, ernannte ihn zum Ehrenbürger.

Diese Geschichte wurde verfilmt unter dem Titel „Tod im Morgengrauen – das letzte Schlachtschiff des Kaisers“. Frau Herrenstein berichtete uns über ihre Mitwirkung als Zeitzeugin bei den Filmaufnahmen in Pola.



Kamerad Gert Lakner berichtete über die Modell-Bootrennen in Alt Aussee im Juni und am Längsee in Kärnten im Oktober 2007. Er nahm mit seinem kleinen wendigen Eigenbau-Rennboot (Outrigger Modell) daran teil. Beim 100 Meter Geradeausrennen erreichte sein Boot eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 124.8 Km/h, 129 und 132 Km/h. Nach technischem Umbau seines Modells erreichte dieses über eine Strecke von 2.6 Km, eine Höchstgeschwindigkeit von 137 Km/h.

Wir freuen uns über den Erfolg unseres Kameraden Gert Lakner in dieser sportlichen Disziplin.

Samstag, 24. November 2007.

An diesem schon zur Tradition gewordenen Einladung zum Grünkohlessen in der maritimen Kellerbar von Monika und Hannes Burmeister in deren Haus in Nadling, stellten sich die Kameraden und Freunde unserer Crew sehr zahlreich ein. Das Essen und die Getränke waren vorzüglich und die Stimmung seemännisch. Recht herzlichen Dank den Burmeisters und Sofie für die Ausrichtung dieses schönen Abends.

Gedenkfeier von Admiral Sterneck.

Am Freitag, dem 30. November, wurden wir von der MK „Admiral Sterneck“ Klagenfurt zur Gedenkfeier von Admiral Sterneck anlässlich seines Todestages vor 110 Jahren eingeladen. Wir trafen uns in der Kirche

Krastowitz zur Gedenkandacht. Einen anschließenden Gedankenaustausch gab es im Gasthof Kressnik in Annabichl.

Barbarafeier in Görz.



Am Dienstag, 4. Dezember, fuhr eine Abordnung nach Görz, um zusammen mit den Görzer Kameraden der Gruppo „Federico Bellingher“ und der Kameradschaft der Artillerie Görz das Fest der Heiligen Barbara zu feiern. Die Heilige Messe in der Kirche Maria SS. Regina zelebrierte Pfarrer Paolo Bonetti. Vom Präsidenten der Görzer Artillerie, General Nicola Netti, wurde unserer Kameradschaft ein sichtbares Zeichen der Freundschaft überreicht. Vor Antritt der Heimreise gelang uns noch ein kurzer Überraschungsbesuch bei unserem Cav. Giancarlo Polito. Er hat natürlich diesen Überfall meisterhaft gelöst.

Weihnachtlicher Familienabend am Freitag, dem 17. 12. 2007.

Dieser Abend fand wiederum im Gasthof Seitner statt und verlief in familiärer, kameradschaftlicher Atmosphäre.

Unser Obmann begrüßte die vielen Kameradinnen und Kameraden und unsere Freunde der Kameradschaft. Eine besondere Ehre war es, den Bürgermeister der Stadtgemeinde Feldkirchen, Herrn Robert Strießnig begrüßen zu dürfen, der unserer Kameradschaft großes Lob aussprach.

Nach einem kurzen Rückblick über das Geschehen im abgelaufenen Jahr wurde den Kameraden Golznig, Sturm, Cav. Giancarlo Polito, Felsperger, Burmeister für ihre Einladungen gedankt und allen Kameraden und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit ebenfalls der Dank ausgesprochen.

Während der Gedenkminute an unsere Toten las Obmann Robert Rieger: „Achtglasen vom anderen Ufer“, ein sinniges Gedicht von Johannes Golznig.

Auch in diesem Jahr bereicherte Kamerad Mag. Ernst Viehtauer mit seiner Lesung die feierliche Stimmung dieses Abends.

Der Obmann wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und das Allerbeste für das Neue Jahr.

Einladung in die Lutschounig Kaserne Villach.

Am Dienstag, 18. 12. 2007 wurden wir von der Villacher Kameradschaft zu einem Vortrag von Oberst Herbert Pracher eingeladen. Es wurde uns Wissenswertes über die Aufgabengebiete des in der Lutschounig Kaserne beheimateten Fernmeldebataillons und über neue Technologien der Funk- und Datenübertragung mitgeteilt und eine hochinteressante Bilddokumentation über die Golan Höhen geboten. Zum Abschluss dieses Vortrages gab es Diskussionen mit Angehörigen des Heeres. Danke für die Einladung.

Crewnachmittag am 10. Jänner 2008.

Zu dieser Zusammenkunft waren sehr viele Kameraden erschienen und alle haben sich sichtlich gut unterhalten. Es freute uns sehr, dass Kamerad Dr. Brun von der MK „Admiral Erzherzog Franz Ferdinand“, Schriftführer des ÖMV, bei uns zu Gast war. Es wurde die Gelegenheit genutzt, offene Fragen zu besprechen. Danke für den Besuch.

Dr. Heinz Nepustil erzählte uns eine Begebenheit, die ein Freund aus der US-Army beim Zusammentreffen mit deutschen Soldaten am 23. Dezember 1944 erlebte. Eine nachträgliche, nachdenkliche Weihnachtsgeschichte.

Flagge auf Halbmast

Unserem Kameraden
Ing. Karl Staudenmayer

Mitglied der MK „Admiral Sterneck“ Klagenfurt
verstorben am 11. 10. 2007 im 87. Lebensjahr

Die MK „Fregatte Novara“ und viele weitere Kameradschaften

haben ihn am 17. Oktober 2007 am Friedhof Schiefing am See
treues Geleit gegeben.

Kartengrüße sind eingelangt von:

Hildegard und Gerhard Bialowas von deren China-Rundreise,
Sofie Canzek aus dem Berchtesgardener Land,
Kurt Schloßstein und Franz Holm grüßen von der IMC-Tagung in Gent.

Für den 8. Feber 2008 wurde eine Vorstandsitzung einberufen. Es waren terminliche Absprachen zu den anstehenden Ereignissen abzuklären. Sämtliche Punkte wurden einstimmig beschlossen..

Jahreshauptversammlung 2008 der MK „Fregatte Novara“ Feldkirchen.

Am 14. Feber fand die Jahreshauptversammlung der MK „Fregatte Novara“ Feldkirchen ohne Neuwahl statt. Unser Obmann konnte insgesamt 31 Personen, darunter auch den Präsidenten des Österreichischen Marineverbandes, Oberst Dipl.Ing. Karl Skrivanek, begrüßen.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Es wurde unserer Toten gedacht.

Darauf folgte ein kurzer Jahresrückblick durch Obmann Robert Rieger. Der Kassenbericht des Zahlmeisters Willi Perko wurde einstimmig angenommen und der Entlastungsantrag von der Crewversammlung einstimmig beschlossen.

Der Präsident des ÖMV, Oberst Dipl.Ing. Karl Skrivanek, brachte einen Bericht über seine umfassende Tätigkeit im ÖMV und über geplante Aktivitäten.

Dankesworte des Obmannes an alle Kameradinnen und Kameraden für die vorbildliche Kameradschaft wurden ausgesprochen. Der Obmann - Stellvertreter Walter Pangratz fand schöne Dankesworte für die Tätigkeit des Obmannes Robert Rieger und der Schriftführerin Trude Rieger.

Blick Voraus

Besuch aus Ahrensburg

Vom Freitag dem 23. Mai bis Dienstag 27. Mai kommen unsere Ahrensburger Marinefreunde zu Besuch. Es sind 15 Personen und wir werden ihnen eine schöne Zeit bieten. Geplant sind am Samstag, 24. 5., eine Reise nach Miramare und Görz,

Sonntag 25. 5., ein Crewnachmittag mit Kameraden aus Ahrensburg, Feldkirchen, Görz, Villach und Klagenfurt
Und am Montag, 26. 5., eine Besichtigung der Villacher Brauerei.

60 Jahr-Jubiläum der MK „Wiking 1948“

In der Zeit vom 25. April bis 27. April feiert die MK „Wiking 1948“ Bruck a.d.Mur ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum und ladet dazu ein.

In diesen Zeitraum fällt auch die Jahreshauptversammlung des ÖMV mit Beginn Samstag, 26.4., 11.00 Uhr.

Montag 21. Juli 2008-02-11

Lissafeier des ÖMV bei der Reichsbrücke in Wien ab 10.00 Uhr. Quartiermöglichkeit in Kasernen bzw. im Wohnheim Breitensee.

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden, die in den Monaten März bis August Geburtstag feiern

und wünschen weiterhin gute Fahrt durchs Leben.

01.03.	Golznig Annelies	06.04.24	Leo Terpetschnig
01.03.48	Kreuch August	17.04.55	Dr.Nadan Petri
04.03.	Rieger Verena	24.04.	Burmeister Monika
		30.04.	Glatz Margarethe
03.05.	Canzek Sophie	15.06.36	Steinwender Hans
25.05.25	Perko Wilhelm	16.06.24	Golznig Johannes
25.05.27	Mag.Ernst Viehtauer	20.06.61	Giovanetti Massimo
28.05.43	Sturm Herbert		
30.05.	Perko Rosa		
17.07.44	Bialowas Gerhard	05.08.35	Dr.Hansheinz Nepustil
19.07.38	Cav.Giancarlo Polito	31.08.27	Ing.Karl Kelz

Eine große Ehre für Kamerad Alfred Kohlmaier

(aus „Ausbatt-Splitter“ S 11 von Mjr. Walter Stieglecker)



Senior Warrent Officer

Im AUSBLATT/UNDOF wird
Als Pilotprojekt ein neuer UO
Dienstgrad eingeführt. Vzlt Al-
Fred Kohlmaier erhielt als erster
Österreichischer Unteroffizier den
<dienstgrad „Senior Warrent Offi-
Cer I“ von seinem Kommandanten
für die Dauer seines Einsatzes im
AUSBLATT verliehen.



Unsere nächsten Crewnachmittage :

Donnerstag,	13. März,	Beginn 15 Uhr, Gasthof Wutti/Thamer
Donnerstag,	10. April,	Beginn 15 Uhr, Gasthof Wutti/Thamer
Sonntag,	25. Mai,	Beginn 14 Uhr, Gasthof Gfrerer-Lipp in Nadling / Tiffen
Donnerstag,	12. Juni,	Beginn 15 Uhr, Gasthof Wutti/Thamer
Samstag,	26. Juli,	Beginn 13 Uhr bei Herbert und Marta Sturm in Wölfnitz,
		<u>Zentrumweg 24</u>
Donnerstag,	14. August,	Beginn 15 Uhr, Gasthof Wutti/Thamer

Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Feldkirchen
für die finanzielle Unterstützung unserer Kameradschaft!

sowie der Stadtgemeinde Feldkirchen für die Subvention aus der Kulturförderung.